

PRESSEMITTEILUNG

Sir Simon Rattle, Teodor Currentzis, Kent Nagano und Daniel Barenboim dirigieren Jubiläumskonzerte bei BTHVN2020

Beethoven Jubiläums Gesellschaft präsentiert mit Bonner Intendanten und Museen beim BTHVN2020 Presse-Talk erste Programmhilights des Jubiläumsjahres 2020 in Beethovens Geburtsstadt

Bonn, 6.11.2018 – Gemeinsam mit Christian Lorenz, Künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft, stellten heute Intendanten und führende Vertreter der Bonner Kulturinstitutionen ihre Programmhilights des Jubiläumsjahres 2020 zu Ehren des 250. Geburtstags Ludwig van Beethovens vor. Die Bonner und ihre Gäste dürfen auf ein besonders vielfältiges Jubiläumsprogramm gespannt sein.

Sir Simon Rattle wird am 22.2.2020 mit dem London Symphony Orchestra in Bonn gastieren, Teodor Currentzis mit seiner MusicaAeterna im März 2020 alle neun Beethoven Symphonien präsentieren, Kent Nagano verbindet am 21.8.2020 die Missa solemnis mit Stockhausens „Gesang der Jünglinge“ im Kölner Dom und zum festlichen Abschlusskonzert des Jubiläumsjahres wird Daniel Barenboim das West-Eastern Divan Orchestra und einen gesamteuropäischen Jugendchor am 17.12.2020 durch Beethovens Neunte führen. Ergänzend zu diesen und weiteren musikalischen Highlights wurden auch drei zentrale Ausstellungen vorgestellt, die sich dem Jubilar insgesamt von Dezember 2019 bis Januar 2021 widmen werden.

„Wir freuen uns sehr über eine Fülle hochkarätiger künstlerischer Beiträge zum Jubiläumsjahr. Schon die heute vorgestellten ersten Programmhilights zeigen, dass ein spannendes ‚Beethoven Entdeckerjahr‘ erwartet werden darf“, so Lorenz. „Bonn wird als Geburtsstadt Beethovens ein authentischer und zentraler Ort der Begegnung mit dem Werk und Geist Ludwig van Beethovens sein, und die Bonner Kulturinstitutionen werden an der Gestaltung des Jubiläumsjahrs maßgeblich Anteil haben.“

Den BTHVN2020 Presse-Talk eröffnete **Christian Lorenz** mit einer Würdigung der im Folgenden vorgestellten Konzerte, Projekte und Ausstellungen. **Malte Boecker**, Direktor des Beethoven-Haus Bonn, schilderte die Entwicklung der gänzlich neu gestalteten Ausstellung in Beethovens Geburtshaus, die ab Mitte 2019 zu sehen sein wird, und sprach zum Kammermusikfest BTHVNwoche, das vom 16.1. bis zum 9.2.2020 erstmalig Beethovens kammermusikalisches Gesamtwerk zu Gehör bringen wird. **Dr. Dettloff Schwerdtfeger**, Kaufmännischer Geschäftsführer Internationale Beethovenfeste Bonn, stellte das Motto „Seid umschlungen“ für das Jubiläumsjahr vor. Geplant ist im März 2020 eine sinfonische Woche, in deren Kern ein Zyklus aller Beethoven-Sinfonien mit Teodor Currentzis und MusicaAeterna steht.

Gefördert von:

Mit Beethovens IX. Sinfonie und Mahlers II., sog. „Auferstehungssinfonie“ wird im angestammten Festivalzeitraum im September 2020 ein Beethovenfest umrahmt, das auch Beethovens Impulse auf das gegenwärtige Kunstschaffen in den Blick nimmt.

Generalmusikdirektor **Dirk Kaftan**, der mit dem Beethoven Orchester Bonn am 16.12.2019 in Bonn das Eröffnungskonzert des Jubiläumsjahrs gestalten wird, informierte u. a. über das Projekt „Beethoven Moves“, das vom 22. bis zum 23.8.2020 Hochkultur mit Street Art verbindet. An zwölf Orten weltweit werden sich Jugendliche in diesem Projekt mit der Musik Beethovens auseinandersetzen und ihr Empfinden in Tanz und eigenen Musikformen ausdrücken. Das Theater Bonn präsentiert mit einer Neuinszenierung des „Fidelio“ durch den Regisseur Volker Lösch direkt am 1.1.2020 einen mit Spannung erwarteten Beitrag zum Jubiläumsjahr. Darüber hinaus stellte **Dr. Bernhard Helmich**, Generalintendant des Mehrspartenhauses, u.a. zwei Opern-Uraufführungen vor, die in 2020 geplant sind, und betonte die besondere Rolle des Opernhauses als zentrale Spielstätte des Jubiläumsjahres.

Rein Wolfs, Intendant der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik

Deutschland, gab Einblick in die zentrale, interdisziplinär angelegte Ausstellung zum 250. Geburtstag Beethovens in seiner Geburtsstadt Bonn. „Beethoven – Welt.Bürger.Musik.“ zeigt den Künstler in einem plastischen und greifbaren Porträt vor dem Panorama seiner Zeit, wird in Kooperation mit dem Beethoven-Haus entwickelt und vom 16.12.2019 bis zum 26.4.2020 präsentiert. **Dr. Volker Adolphs**, Ausstellungsleiter und Kurator am Kunstmuseum Bonn, präsentierte das Konzept der Ausstellung „Sound and Silence – Der Klang der Stille“, die Beethovens Gehörverlust zum Anlass für eine Auseinandersetzung mit den Themen Stille und Schweigen in der bildenden Kunst nimmt und vom 4.6.2020 bis zum 13.9.2020 läuft. Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wird sich von Juni 2020 bis Januar 2021 mit der Ausstellung „Musik und Politik“ dem spannungsreichen Wechselspiel von Musik und Politik ab 1945 widmen, wie der Ausstellungsleiter **Dr. Thorsten Smidt** erläuterte.

Die heute vorgestellten Programmhilights werden durch eine Fülle weiterer Veranstaltungen und von dauerhaften Projekten ergänzt, u. a. einem neu gestalteten Beethoven Rundgang in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, einem Simultankonzert Bonn-Wien mit den Wiener Symphonikern und einer bundesweiten Hauskonzert-Aktion zum Start des Jubiläumsjahres im Dezember 2019. Bereits angelaufen ist das Beethoven Pastoral Project, das in Kooperation mit dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen von Juni 2018 bis Juni 2020 Beethovens besondere Beziehung zur Natur interpretiert.

Fotos und Pressematerial zum ersten BTHVN2020 Presse-Talk werden am 7. November unter www.bthvn2020.de im Pressebereich zum Download bereitgestellt.

Pressekontakt

Pressesprecherin BTHVN2020

Dr. Claudia Weller
T: +49 228 976650-22
M: +49 160 94753960
weller@bthvn2020.de

BTHVN2020 Pressebüro

Gudrun Schulz
T: +49 30 818777-190
presse@bthvn2020.de

Der BTHVN2020 Presse-Talk wird regelmäßig zu diversen Themen rund ums Jubiläumsjahr informieren. Nächste Formate widmen sich ab 2019 zum Beispiel weiteren Förderprojekten unterschiedlichster Akteure in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und in NRW, den von der Beethoven Jubiläums Gesellschaft als Veranstalter selbst umgesetzten Veranstaltungen, einzelnen Veranstaltungen der Akteure im Detail, der Kampagne zum Jubiläumsjahr, Partnerschaften und vielem mehr.

Über die Beethoven Jubiläums Gesellschaft

Die Bundesregierung, das Land Nordrhein-Westfalen, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft damit beauftragt, den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens als nationales Ereignis mit weltweiter Strahlkraft zu koordinieren und zu gestalten sowie die Umsetzung regional zu verankern. Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft vermittelt mit ihrem Handeln Beethovens Werk, stärkt innovative Projekte und erzeugt Nachhaltigkeit weit über 2020 hinaus.